



VIEWALDI

Ausgabe 2 | 2024/2025 | November 2024



AUSSTELLUNG der 10.Klasse/ GRUPPE 2, TÖPFEREPOCHE, im Foyer
Thema: handgearbeitete Gefäße

Hinweis zu schulfreien Tagen:

Montag, 18. November 2024 (nach dem Martinsmarkt)

Aktuelle Termine, auch Elternabende, finden Sie auf unserer Homepage unter...


 www.waldorfschule-goepingen.de/aktuelles/kalender

Übersicht

Aktuelles.....	3
Martinsmarkt	3
Rückblick auf das DenkmalKino	3
Rückblick auf Veranstaltungen – Konzert Alexander Romodin und der Jugendmusikschule	3
Besuch von Marianne Großpietsch	4
Aus dem ELK - Die Landeselternkonferenz kommt an unsere Schule!	5
WOW Day Aktionen in den Klassen	6
Nachhaltigkeit - Europäische Woche der Abfallvermeidung	7
Medien-Ecke - SCHAU HIN! – Medienkompetenz für Familien	7
Schulnachrichten.....	7
Fairtrade – faires Frühstück	8
Martinsspiel der 4. Klasse	9
Aus der Keramikwerkstatt.....	9
Veranstaltungen	10
Veranstaltungskalender - Aktuelle Termine in der Übersicht.....	10
Vortrag Marcus Schneider	10
Adventsmonatsfeier	10
Anzeigen	11



IMPRESSUM VieWaldi – Infoblatt der Freien Waldorfschule Filstal Ahornstr. 41, 73035 Göppingen-Faurndau

 07161 / 2008-0

 info@waldorfschule-goepingen.de

 www.waldorfschule-goepingen.de

Jeder Autor verantwortet seine Artikel selbst. Artikel bitte an viewaldi@waldorfschule-goepingen.de senden oder im Schulsekretariat abgeben. Der Inhalt des VieWaldi wird als Kopie auf der Internetseite der Freien Waldorfschule Filstal veröffentlicht. Sollen im VieWaldi enthaltene Adressen und Telefonnummern in Beiträgen und Kleinanzeigen nicht auf der Internetseite veröffentlicht werden, so muss dies vom Autor/Inserenten ausdrücklich verlangt werden.

Redaktion: Sabine Thoma, Tobias Volz

Redaktionsschluss: 14. Dezember 2024

Aktuelles

Martinsmarkt



Informationen hierüber erhalten Sie über die eigens eingerichtete Homepage.

 <https://www.martinsmarkt.info>

Wegen des Aufbaus endet der Unterricht am Freitag, 15.11. um 13.20 Uhr. Der Aufbau beginnt erst ab 14 Uhr, damit der Unterricht nicht gestört wird. Am Montag, 18. November ist dann Aufräumen angesagt und deshalb ist dieser Tag mit Ausnahme der Prüfungsklassen unterrichtsfrei.

Rückblick auf das DenkmalKino



Ein Film, der Freude und Zuversicht ausstrahlte und nach dem wir uns einig waren: Solche Projekte sind es wert, bekannt gemacht zu werden. Vielleicht gelingt es uns ja auch, ein Konzert mit den beiden zu veranstalten:

 <https://www.thestringbeanparty.com>

Leider waren wir recht wenige Zuschauer*innen.

Rückblick auf Veranstaltungen – Konzert Alexander Romodin und der Jugendmusikschule



Ein sehr hörenswertes Konzert mit dem Pianisten **Alexander Romodin**. Auch hier hätten wir uns noch deutlich mehr Zuhörer*innen gewünscht, zumal es auch so früh am Abend war, dass man es als Familienkonzert hätte wahrnehmen können.



Sehr gut war dann eine knappe Woche später das Konzert der **Jugendmusikschule** besucht. Es ist schön, viele unserer Schüler*innen in diesem großartigen Orchester mitspielen zu sehen.

Besuch von Marianne Großpietsch

Am Dienstag, 1. Oktober waren Marianne Großpietsch und Christa Schaaf, Gründerinnen der Shanti Leprahilfe zu Besuch. Sie haben uns erzählt, mit welchen Problemen die Menschen in Nepal gerade zu kämpfen haben (aktuell waren wieder große Überschwemmungen) und wofür gerade dringend Geld gebraucht wird. Aber auch so zukunftsweisende Projekte wie das Anpflanzen von Obstbäumen, die dann in die Obhut einzelner Familien gegeben werden, stellte Marianne vor. Allen wurde anschaulich geschildert, wie gut das Geld aus den WOW-Day-Aktionen, das zur Hälfte der Shanti Leprahilfe zukommt, eingesetzt wird.



Aus dem Projeto Salvador erreichte uns ein Brief von Andrea Naka, der Schwester von Fabiana, die auch schon bei uns zu Besuch gewesen war.

Mein Besuch im Projeto Salva Dor: Ein Appell an Ihre Unterstützung für die Kleinsten

Die Küstenstadt Salvador im Bundesstaat Bahia ist eine der ärmsten Großstädte Brasiliens. Für viele Familien der dazu gehörenden Gemeinde São Lázaro bedeutet die Sicherung des Lebensunterhaltes schon seit je her eine kaum überwindbare Aufgabe. Zusätzlich haben viele Menschen durch die Corona-Pandemie ihre bisherigen, wenn auch kargen, Einkommensquellen verloren. Insofern haben Risikofaktoren für die meisten Familien stark zugenommen. Der Drogenhandel hat die Gemeinde erreicht, die psychosoziale Belastung führte bei Vielen zur Steigerung von Alkohol- und Drogenkonsum sowie zu Kriminalität. Inmitten dieser Armut bietet das Projeto Salva Dor Kindern zwischen zwei und dreizehn Jahren täglich einen verlässlichen Anlaufpunkt und damit ein Gegengewicht zum oft chaotischen Alltag. Schulkinder werden hier außerhalb der Schulzeiten waldorfpädagogisch betreut. Auch der Kindergarten bietet einen Schutzraum mit liebevoller Betreuung und drei Mahlzeiten am Tag.

Andrea Naka Marinkovic, die Lehrerin an der Freien Fachschule für Sozialpädagogik Berlin ist, engagiert sich ehrenamtlich für das Projekt und hat es zwischen dem 12. und 15. August 2024 besucht. Für uns berichtet sie von ihren Eindrücken:



Spielzeit im Projeto Salva Dor

„Aus dem eher wohlhabenden Stadtteil Ondina gelangt man über verschiedene Wege und Gassen nach oben auf den Hügel São Lázaro, wo sich der Kindergarten des Projeto Salva Dor befindet. Der Himmel ist meistens blau, wie das Meer, das von oben mit einem weiten Blick zum türkisblauen Horizont zu bewundern ist. Der Weg bis zum Projeto Salva Dor offenbart den täglichen Kampf der Menschen um ein würdiges Leben. Es wird sichtbar, dass der Staat kaum eine Infrastruktur gewährleistet. Einzelnen Menschen ist es zu verdanken, dass die Umgebung durch selbstorganisierte Mülldeponien, improvisierte Fassaden und Dächer sowie selbst geschaffene Wasser- und Stromversorgung ein menschenwürdiger Lebensraum ist.“

Früh am Morgen machte ich mich also auf diesen Weg, um oben auf dem Hügel die Erzieherinnen und Kinder des Projeto Salva Dor zu besuchen. Mir begegneten Bewohner und Bewohnerinnen des Viertels, für die der Arbeitstag bereits mit vielen Aufgaben und Herausforderungen begann. Mitten auf der Straße saß auch eine Frau, die bereits so früh am Tag betrunken war. Für sie bot dieser Tag offensichtlich keine Perspektive, keine Aufgabe. Jedenfalls keine, die sie an diesem Morgen bewältigen konnte. Ihre fünf Kinder im Alter zwischen zwei und zwölf Jahren spielten unbeaufsichtigt, den Abenteuern und Risiken der Straße eines sozialbenachteiligten und prekären Wohngebietes ausgesetzt.

Im Projeto Salva Dor angekommen eröffnete sich mir eine ganz andere Welt. Ein geschützter Raum der Liebe, der

Einfühlsamkeit, der Fürsorge. Es war Mittagsschlafzeit. Die Kinder hatten bereits gegessen und ruhten sich in ihren Gruppenräumen aus, unter der Aufsicht ihrer Erzieherin Rosângela. In der Küche erzählte mir die Köchin Selma Ribeiro mit großer Begeisterung, was es zum Essen gab. Zudem reichte sie mir das Rezept für ein Hausmittel gegen Husten, was sie gerade mit verschiedenen Kräutern und Wurzeln aus der Region zubereitete und welches sehr gut wirke. Die Mitarbeiterinnen wirkten in diesem Moment wie wahre Engel dieser Kinder auf mich. Vor allem, weil ich wusste, dass sie seit einigen Monaten unentgeltlich arbeiteten und das Essen, was sie dort servieren, zum Teil aus ihren eigenen Haushalten mitgebracht wurde.

Viele Umstände haben seit der Corona-Pandemie auch die Arbeit der Erzieherinnen im Projeto Salva Dor erschwert. Staatliche und private Partnerschaften und Kooperationen sind seitdem zusammengebrochen. Ich fragte mich, woher die Erzieherinnen die Liebe und die Kraft schöpften, hier weiterzuarbeiten und für diese Kinder mit einer solchen Hingabe da zu sein. Möglicherweise tun sie es, weil sie genau wissen, was ihre Arbeit für die Entwicklung jedes einzelnen Kindes bedeutet. Als könnten sie genau einschätzen, wo die Kinder wären und womit sie sich beschäftigen würden, wenn es das Projeto Salva Dor nicht gäbe. Und ja, sie wissen es ganz genau, denn sie sind alle dort aufgewachsen. Möglicherweise finden auch sie in ihrer pädagogischen Tätigkeit und

in dieser Gemeinschaft einen Ort der Fürsorge und der Liebe, der ihnen Halt für ihren harten Kampf um ein menschenwürdiges Leben gibt.

Ich verließ die Einrichtung mit gemischten Gefühlen. Gefühle der Bewunderung und der Empörung, der Hoffnung und der Ohnmacht.

Zurück in Berlin bleibt mir nichts anderes übrig, als mich weiterhin für diese Arbeit, für diese Gemeinschaft und für die 40 Kinder einzusetzen und bitte Sie, dies ebenfalls zu tun.

Seit 24 Jahren leistet das Projeto Salva Dor Widerstand. Widerstand gegen eine gesellschaftliche Struktur, die Menschen ausgrenzt. Es ist ein Kampf um die Rechte der Kinder. Das Recht auf eine gesunde physische, seelische und geistige Entwicklung. Das Recht auf eine angstfreie Umgebung für ihre Freizeitgestaltung, das Recht auf ein menschenwürdiges Leben.

Und dafür braucht das Projekt unsere Unterstützung. Zum Beispiel ist eine Renovierung des Gebäudes längst überfällig! Jedes Engagement wird dringend benötigt und ist herzlich willkommen. **Macht mit: beim Wow-Day, bei der Übernahme von Bildungspatenschaften und ehrenamtlicher Unterstützung oder durch eine Spende!**

Ein Bericht von Andrea Naka Marinkovic

Aus dem ELK - Die Landeselternkonferenz kommt an unsere Schule!



Anfang Februar tagt der Landeselternrat (LER) einen ganzen Samstag lang in Faurndau. Elternvertreter aus den 54 Waldorfschulen Baden-Württem-

bergs, Lehrer, Interessierte und insbesondere Schülervvertreter (SMV) sind dazu herzlich eingeladen. Wir werden uns unter anderem mit dem Thema Schutzkonzepte an Waldorfschulen befassen.

In der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) wird zu diesem Thema übrigens gerade ein Format entwickelt, das den Austausch von Eltern im Ländle hierzu ermöglichen soll. Die LAG folgt damit einer Initiative des Bundes.

Eine erste Veranstaltung wird bereits Ende Januar stattfinden, zu der alle Eltern und Interessierten online teilnehmen werden können. Die Initiatoren werden dann ebenfalls an der Tagung des LER an unserer Schule dabei sein.

Für beide Termine folgen nähere Informationen im neuen Jahr.

Die nächste Sitzung des Elternlehrerkreis findet **am Montag, den 25.11.2024 um 20 Uhr im Musiksaal**, statt. Kathrin Seeger-Chesnais stellt die „Analog-Didaktik“ vor.

*Für den ELK,
Philipp Neal*

WOW Day Aktionen in den Klassen



Viele Klassen waren schon aktiv für unseren diesjährigen WOW-Day-Beitrag.

- Klasse 5: Tellerspende aus dem Georgsspiel und Müllsammeln in Göppingen
- Klasse 7 und teilweise Kl. 8: Sponsorenlauf
- Klasse 10: Bewirtungen bei den vergangenen Veranstaltungen
- Klasse 11: Ein-Tages-Arbeitsplätze

In Planung sind noch Aktionen in Klasse 6 (Upcycling), Klasse 8 (Laternen basteln und verkaufen am Martinsmarkt) und Klasse 9 (Baumpflanzaktion).

Den endgültigen Spendenstand veröffentlichen wir dann gerne im nächsten VieWaldi.

An den zwei Martinsmarkt-Tagen gibt es auch wieder einen WOW-Day-Stand, an dem schöne und nützliche Dinge aus beiden Projekten gekauft werden können. Schals, Geschenkpapier, Taschen, Schmuck, Alles handgemacht bei Shanti und dem Projeto. Außerdem werden auch Dinge von verschiedenen Projekten und Frauenkooperativen abgenommen, die dadurch unterstützt werden.



WOW-Day Verkauf am Martinsmarkt



Schals, Geschenkpapier, Taschen, Schmuck,



5. Klasse beim OB im Rahmen der Müllsammlung



8. Klasse beim Sponsorenlauf

Nachhaltigkeit - Europäische Woche der Abfallvermeidung



Kennen Sie die „Woche der Abfallvermeidung“?

Die Europäische Woche der Abfallvermeidung findet vom **16. bis 24. November** statt und fokussiert sich dieses Jahr auf die **Vermeidung von Lebensmittelabfällen**.

Allein in Deutschland entstehen jährlich 11 Millionen Tonnen solcher Abfälle – EU-weit sind es 60 Millionen Tonnen. Wer weniger Lebensmittel wegwirft, schützt Ressourcen, spart Geld und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.

Jeder kann teilnehmen und Aktionen wie Cleanups, Upcycling-Workshops oder Restekochen organisieren. Im letzten Jahr engagierten sich fast 15.000 Menschen in ganz Europa für weniger Abfall. Machen auch Sie mit und setzen ein Zeichen für Ressourcenschutz!



<https://wochederabfallvermeidung.de/ewav-2024/>

Medien-Ecke - SCHAU HIN! – Medienkompetenz für Familien



Die digitale Welt begeistert Kinder und Erwachsene gleichermaßen, doch viele Eltern fragen sich, wie sie ihre Kinder beim sinnvollen Umgang mit Smartphone, Internet & Co. unterstützen können. Hier setzt der Medienratgeber „SCHAU HIN!“ an. Die Initiative bietet Eltern Orientierung in der digitalen Medienwelt und gibt konkrete, alltagstaugliche Tipps, um den Medienkonsum ihrer Kinder kompetent zu begleiten.

„SCHAU HIN!“ ermutigt Eltern, Medien gemeinsam mit ihren Kindern zu entdecken, nach dem Motto: „Verstehen ist besser als Verbieten“. Eltern sollen dabei auf ihre

erzieherischen Kompetenzen und Intuition vertrauen, um eine ausgewogene Mediennutzung zu fördern.

Getragen vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, ARD, ZDF und der AOK kooperiert „SCHAU HIN!“ mit Organisationen aus den Bereichen Pädagogik und Prävention. Die Initiative informiert regelmäßig über aktuelle Themen und bietet auf ihrer Website und in sozialen Netzwerken praxisnahe Tipps für den Familienalltag mit digitalen Medien.



<https://www.schau-hin.info>

Schulnachrichten



Auch dieses Jahr haben wir es geschafft, die Schulnachrichten pünktlich in den Druck zu geben, so dass sie am Martinsmarkt ausliegen und davor noch in den Klassen verteilt werden können. Allen, die dazu beigetragen haben, dass wieder ein bunter Einblick in unseren Schulalltag zustande kommt, sei herzlich gedankt. Allen voran unserer Grafikerin Bettina Schiller, die viel Herzblut in dieses Projekt steckt.

Fairtrade – faires Frühstück



Unser faires Frühstück am Mittwoch, 16. Oktober war wieder ein voller Erfolg! Jede*r durfte sich mit einer Schmitte Brot mit fairen Aufstrichen, einem Kuchenstück und einem Obstspieß mit fairen

Zutaten stärken. **An Spenden kamen etwa 200 € zugunsten des WOW-Days zusammen.** Herzlichen Dank allen Beteiligten! Viele füllten auch unser Fairtrade-Quiz aus. Auf die Ziehung der Gewinner müssen allerdings alle noch ein wenig warten.

Hier schon mal die Lösungen des Fairtrade-Quiz:

1. Welche Farben hat das Fairtrade-Siegel?

- a) schwarz-rot-gold
- b) blau-weiß-rot
- c) grün-schwarz-blau

2. Welche Aktionen hat das Fairtrade-Team im letzten Schuljahr auf die Beine gestellt? Mehrere Antworten möglich?

- a) Fairer Pausenverkauf
- b) Nikolausaktion auf dem Martinsmarkt
- c) Sweet revolution: schokolierete Bananen verschenkt
- d) Fairer Verkauf am Tag der offenen Tür

3. Was gibt es freitags auf dem Pausenhof zu kaufen?

- a) faire Schokolade und Riegel
- b) Kaffee
- c) Nudeln

4. In welchem Jahr wurden wir Fairtrade-School?

- a) 2004
- b) 2018
- c) 2024

5. Welche Vorteile hat es für die Menschen im Globalen Süden, wenn wir hier faire Produkte kaufen? (Mehrere Antworten möglich)

- a) Faire Löhne
- b) garantierte Mindestpreise
- c) Prämien für Gemeinschaftsprojekte (Schulen, Straßen, Gebäude...)
- d) keine Kinderarbeit



Impressionen vom fairen Frühstück

Martinsspiel der 4. Klasse

Die Proben laufen auf Hochtouren. Wir freuen uns auf die Aufführung des Martinsspiels der 4. Klasse jeweils um 12 Uhr an den Martinsmarkttagen. Beachten Sie bitte, dass nach Aufführungsbeginn kein Einlass mehr möglich ist.



Aus der Keramikwerkstatt

Mit der 10. Klasse Töpfern ist eine neue Idee herangereift. Die dort produzierten Rohlinge im Schlickergussverfahren sollen auch zum Verkauf kommen, und zwar mit dem Dekor Ihrer Lieblingstischdecke. Die Malerei erfolgt durch die Majolika Unterglasurfarben auf der geschrühten Ware und im zweiten Brand mit einer Transparentglasur, die der Vase ihre Wasserundurchlässigkeit und Stabilität verleiht.

Die Einnahmen gehen an die Shanti Leprahilfe, oder nach Salva Dor, den beiden Hilfsprojekten, die die gesamte Schulgemeinschaft mit dem WOW-Day schon über viele Jahre unterstützt.

Haben Sie vor, sich oder jemand anderem ein besonderes Weihnachtsgeschenk zu machen, dann kontaktieren Sie Frau Fetzer.

 jasmin.fetzer@waldorfschule-goepingen.de



Veranstaltungen

Veranstaltungskalender - Aktuelle Termine in der Übersicht

November 2024

16.11.2024 – 17.11.2024	Martinsmarkt (jeweils 12-17 Uhr)
21.11.2024 (Donnerstag), 19 Uhr	Vortrag Marcus Schneider: „Pädagogik als Basis neuer Friedensdidaktik.“, Musiksaal
26.11.2024 (Dienstag), 20 Uhr	Öffentliche Einführungsabende – Fremdsprachenunterricht und musikalische Erziehung in der Waldorfschule

Dezember 2024

07.12.2024 (Samstag), 10 Uhr	Öffentliche Adventsmonatsfeier
-------------------------------------	---------------------------------------

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bitte beachten Sie auch den [Kalender auf unserer Schul-Website](#).

Vortrag Marcus Schneider



**Pädagogik als Basis
neuer Friedensdidaktik.
Die Herausforderung der
Lehrplan-Arbeit.**

Der Lehrplan der Waldorfschule zielt nicht auf fachliches Wissen, sondern auf die Ausbildung von gesellschaftlichen Fähigkeiten.

Diese sind aufgebaut auf Qualitäten wie Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, aber ebenso auch soziale Empathie und Fähigkeit zu friedlichen Konfliktlösungen.

Darin zeigt sich, dass Waldorfschulen im Kern in Theorie und Praxis einen Beitrag zur gesellschaftlichen Gestaltung bilden.

Marcus Schneider ist Dozent an der Akademie für anthroposophische Pädagogik in Dornach und Vorsitzender des Paracelsus-Zweiges in Basel. Wer ihn schon einmal erlebt hat,

weiß seine Art, Inhalte sehr fundiert mit einer breiten Allgemeinbildung, dabei aber humorvoll und anschaulich vorzutragen, sehr zu schätzen. Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörer*innen.

Donnerstag, 21. November, 19 Uhr im Musiksaal

Adventsmonatsfeier

Zu unserer Adventsmonatsfeier werden Sie noch rechtzeitig gesonderte Informationen erhalten. Bitte beachten Sie, dass – falls in Klassen nichts anderes geregelt wird – Anwesenheitspflicht für die Schüler*innen besteht!

**Adventsmonatsfeier findet am
Samstag, 7. Dezember, 10 Uhr statt.**

Anzeigen

Achtung Rohstoff!

Wachsstifte-Reste bekommen ein neues Leben!
Wir sammeln und recyceln Wachsmalstifte für Kinder der Waldorfschule „Escola de Resiliencia von Monte Azul in Brasilien.

Abgabe bitte an:
Martina Uhlenhoff, Heckenweg 29, 73087 Bad Boll
oder in der Schule

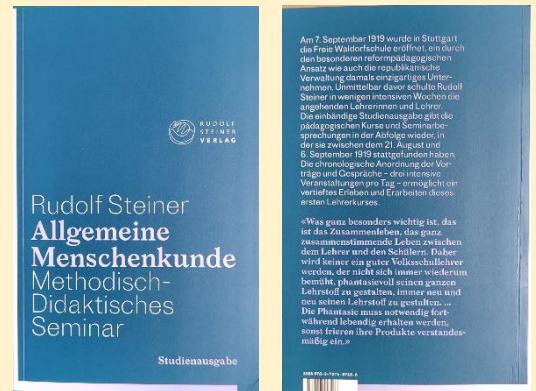


Zu Verkaufen

Rudolf Steiner Allgemeine Menschenkunde Methodisch-Didaktisches Seminar.
Für 68 Euro in Faurndau abzuholen.

Das Buch ist NEU und unbenutzt. Der Neupreis liegt bei 88 Euro.

Bei Fragen 0 71 61 / 306 52 10



Verkaufe Geige

„Steiner-Geige“ mit warmem Ton, Wert 2500.-€,

Tel.: 07172 9110491



Französisch – Nachhilfe

Wer seine Französisch-Kenntnisse in diesem Schuljahr verbessern möchte: Ab Oktober gibt es wieder freie Plätze!

Einzelunterricht von erfahrener Nachhilfelehrerin für alle Klassenstufen, sowie Prüfungsvorbereitung und Abitur – Intensivkurs.

Anmeldung und nähere Informationen ab Oktober 2024 unter Tel.07164/12438, abends (Frau Pineau).

SpielRaum – Eltern-Kind-Gruppe

Hier können Kinder in altershomogenen Gruppen selbstständig die Spiel- und Bewegungsmaterialien für sich entdecken, erkunden und ihr soziales Miteinander entwickeln. Die Eltern dürfen sich in der Zeit zurücklehnen und das Spiel ihrer Kinder beobachten.

Jeden Mittwoch im Eurythmiesaal der Freien Waldorfschule Filstal – für Kinder im Alter von ca.

**12 bis 18 Monaten von 9:00 – 10:30 Uhr und
6 bis 12 Monaten von 11:00 – 12:00 Uhr**

Anmeldungen oder Fragen per E-Mail oder Telefon an
Annika Kazich-Spaich (Kleinkindpädagogin mit Pikler Ausbildung)

Telefon: 0157 76045788

annika.kazich-spaich@waldorfschule-goepingen.de

